

Flächensicherung für den Hochwasserschutz

Blauzone Rheintal

Auendialogforum

Linz, 1.6.2016

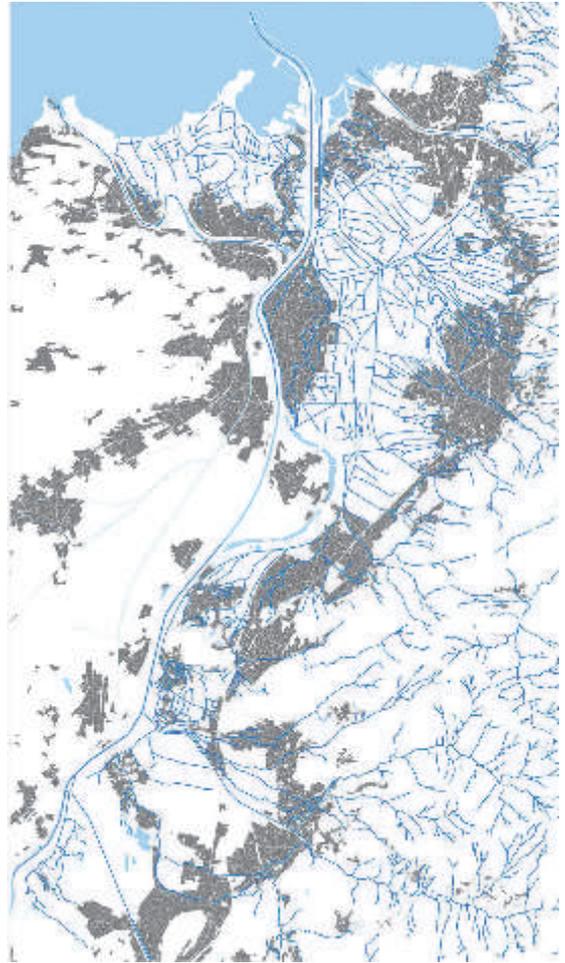
s1 ■

Ausgangslage

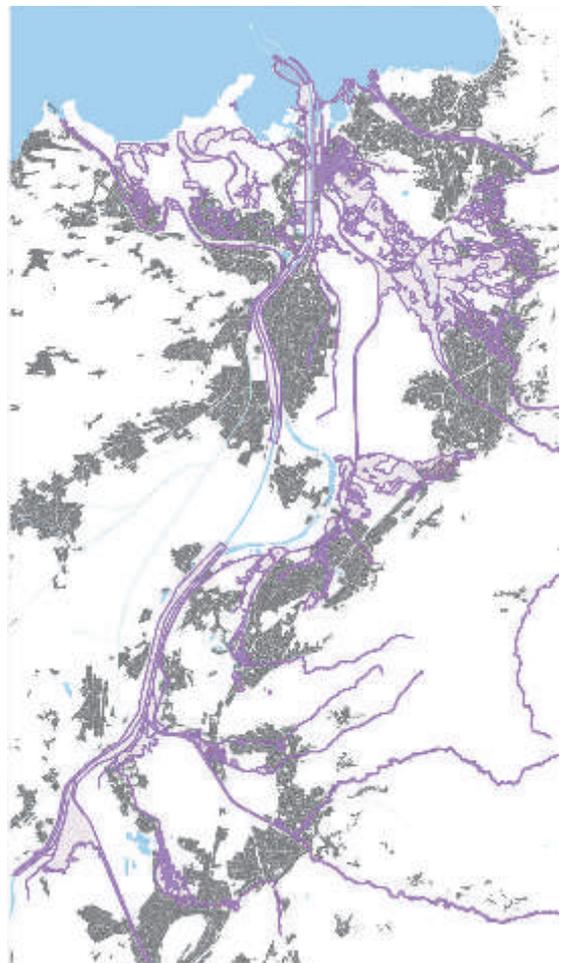
- Genauere wasserwirtschaftliche Grundlagen
- Entwicklungskonzept Alpenrhein
- Hochwasserereignis 2005
- ÖROK Empfehlung Nr.52 zum präventiven Umgang mit Naturgefahren
- EU-Hochwasserrichtlinie
- Auftrag - Regierungsbeschluss v. 13.5.2008: Raum und Hochwasser

s2 ■

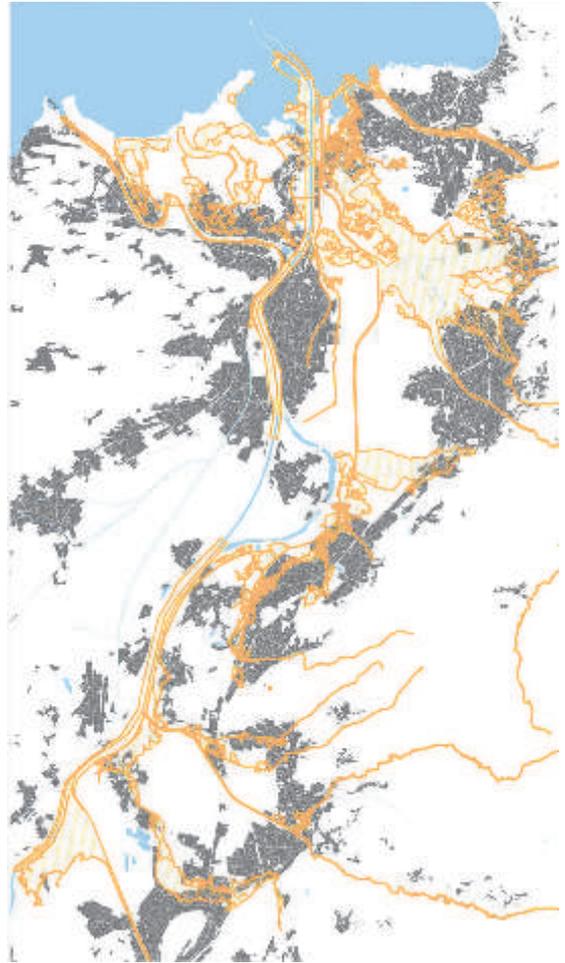
Gewässernetz



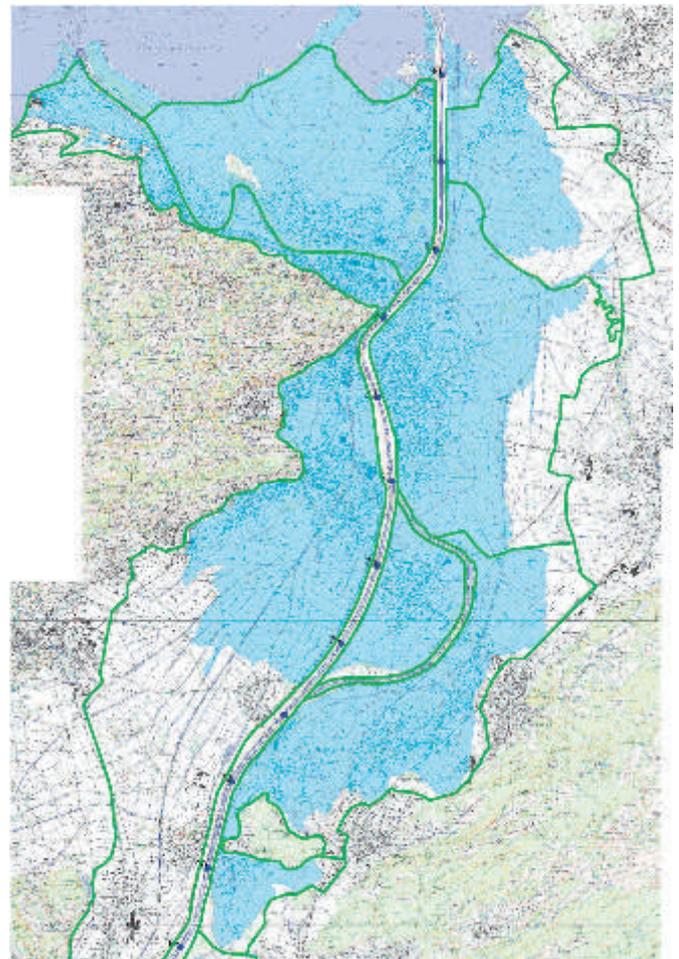
HQ 100 (Bemessungswassermenge)

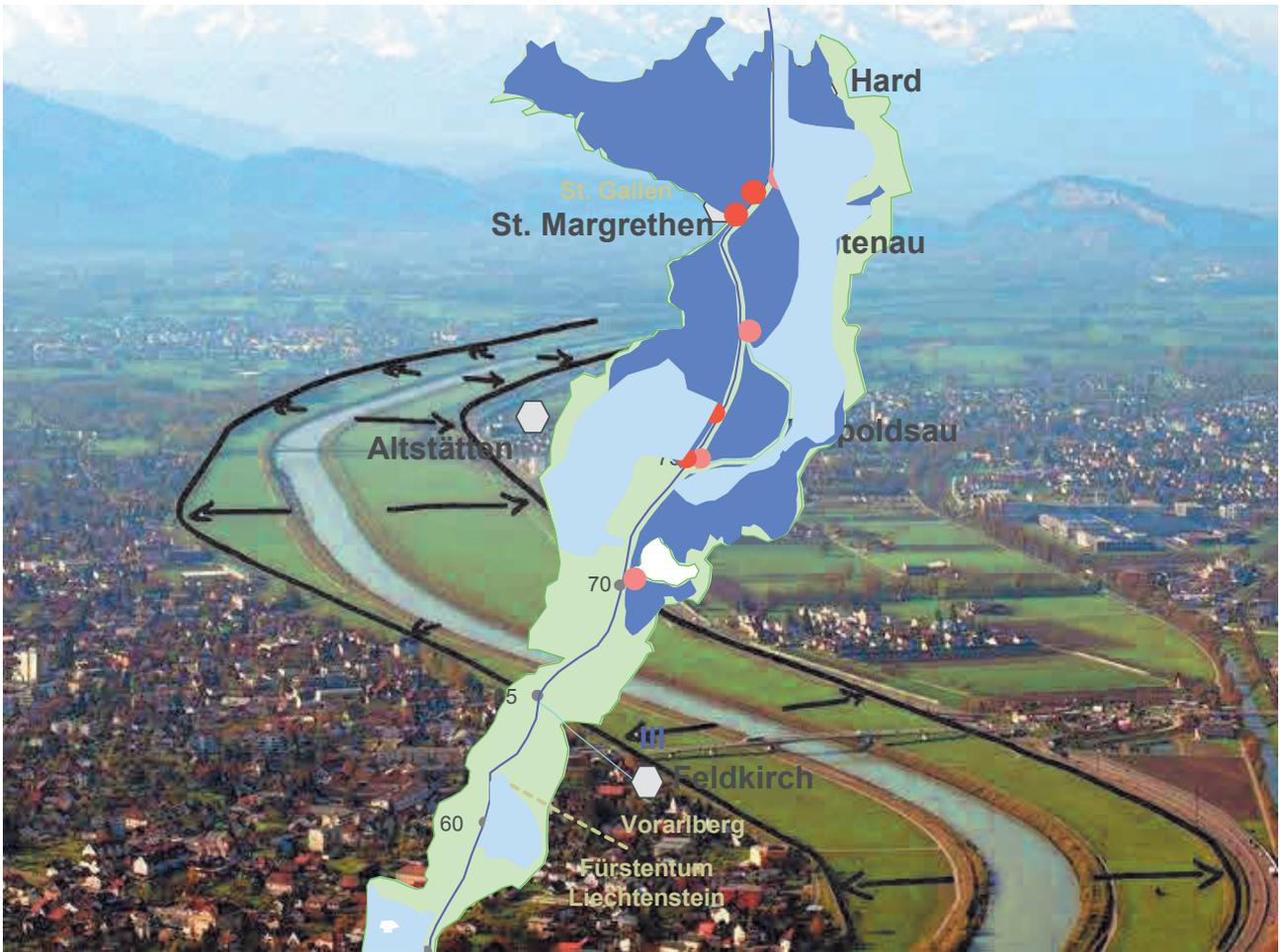


HQ 300
(Überlastfall – ohne Rhein)



Rhein:
Mögliche Über-
schwemmungs-
bereiche
bis HQ 300
(Summenlinie)





**EK-Alpenrhein:
Notentlastungs-
korridor**



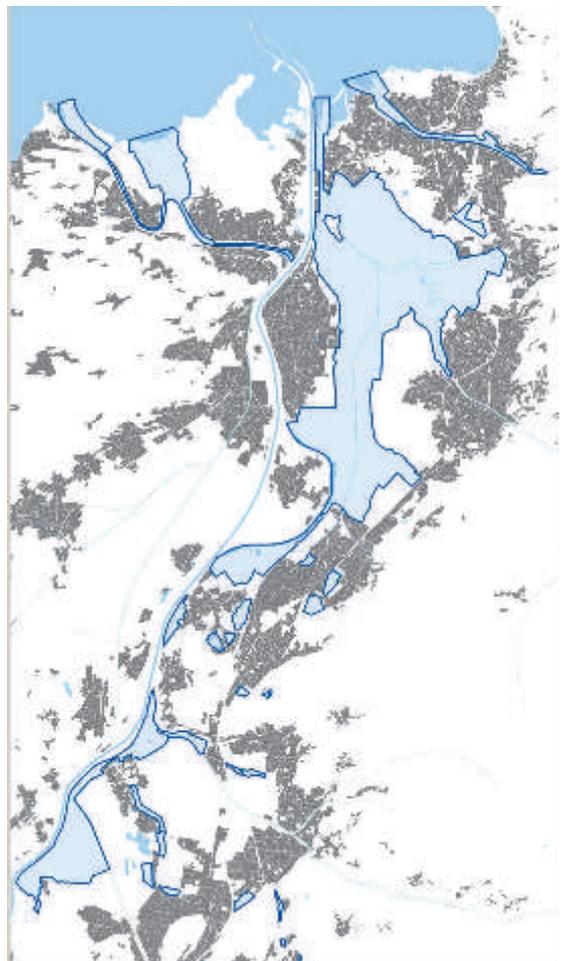
Gewässerraum Alpenrhein



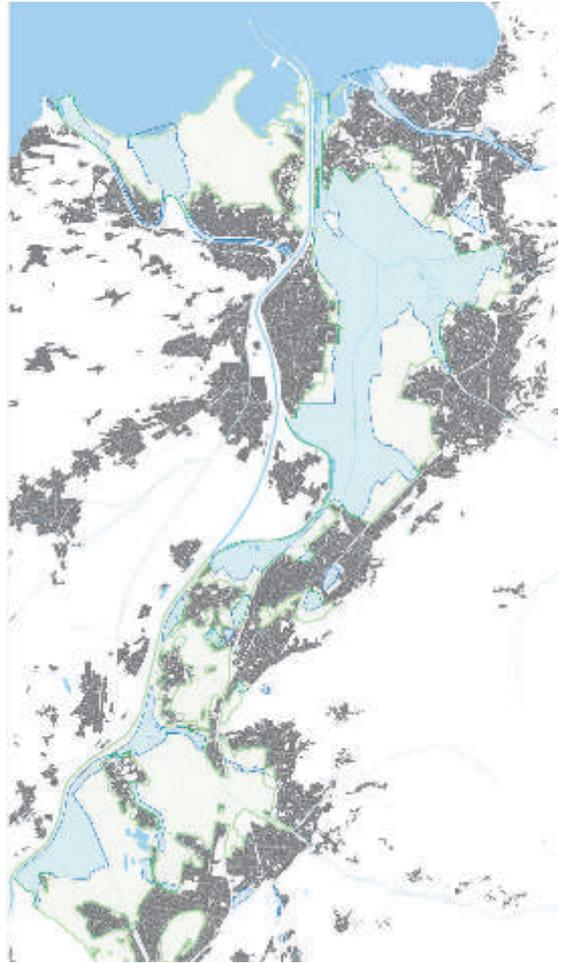
Blauzone Rheintal

Flächensicherung für

- **Natürliche Überflutungsflächen**
- **Potentielle Retentionsflächen**
- **Ableitungskorridore**



**Blauzone
+
Grünzone**



**VORARLBERGER
LANDESGESETZBLATT**

Jahrgang 2014

Ausgegeben am 16. Jänner 2014

1. Stück

1. Verordnung: Festlegung von überörtlichen Freiflächen zum Schutz vor Hochwasser im Rheintal

**Verordnung
der Landesregierung über die Festlegung von überörtlichen Freiflächen
zum Schutz vor Hochwasser im Rheintal¹**

Auf Grund des § 6 Abs. 1 und 2 des Raumplanungsgesetzes, LGBl. Nr. 39/1996, wird verordnet:

**§ 1
Ziele**

Als Raumplanungsziele werden im Hinblick auf die nachhaltige Sicherung der räumlichen Existenzgrundlagen der Menschen (§ 2 Abs. 2 lit. a RPG) für die Talsohle des Rheintals festgelegt:

- a) Schutz des Siedlungsraumes bei Hochwasserereignissen, insbesondere von Personen und Sachwerten,
- b) Erhaltung und Sicherung von Flächen für den Hochwasserabfluss oder -rückhalt sowie
- c) Sicherung von Flächen für zukünftige schutzwasserbauliche Maßnahmen.

§ 2

Maßnahmen

(1) Im Flächenwidmungsplan müssen die im Plan des Amtes der Landesregierung vom 10.12.2013, Zl. VIIa-420.41, in blauer Farbe ausgewiesenen Gebiete¹ als Freifläche-Freihaltegebiet (§ 18 Abs. 5 RPG) gewidmet werden.

(2) Abweichend von Abs. 1 können Flächen, die in einem räumlichen Naheverhältnis zu bestehenden land- und forstwirtschaftlichen Gebäuden und Anlagen stehen, als Freifläche-Landwirtschaftsgebiet (§ 18 Abs. 3 RPG) gewidmet werden, soweit dies für die Fortführung eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes mit bodenabhängiger land- und forstwirtschaftlicher Nutzung im Sinne des § 18 Abs. 3 RPG notwendig ist.

(3) Abweichend von Abs. 1 können Flächen als Freifläche-Sondergebiet (§ 18 Abs. 4 RPG), Verkehrsfläche (§ 19 RPG) oder Vorbehaltsfläche (§ 20 Abs. 1 RPG) gewidmet werden, wenn sie zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Verordnung bereits als solche gewidmet sind.

(4) Abweichend von Abs. 1 können Flächen als Freifläche-Sondergebiet (§ 18 Abs. 4 RPG) gewidmet werden, soweit dies zur Erreichung der Ziele nach § 1 erforderlich ist.

(5) Diese Verordnung steht dem Bau öffentlicher Straßen einschließlich der Gebäude, die in einem unmittelbaren technischen Zusammenhang mit der Errichtung oder dem Betrieb der Straße stehen, nicht entgegen.

Beispiele Hofverband



Beispiele Hofverband erweitert

